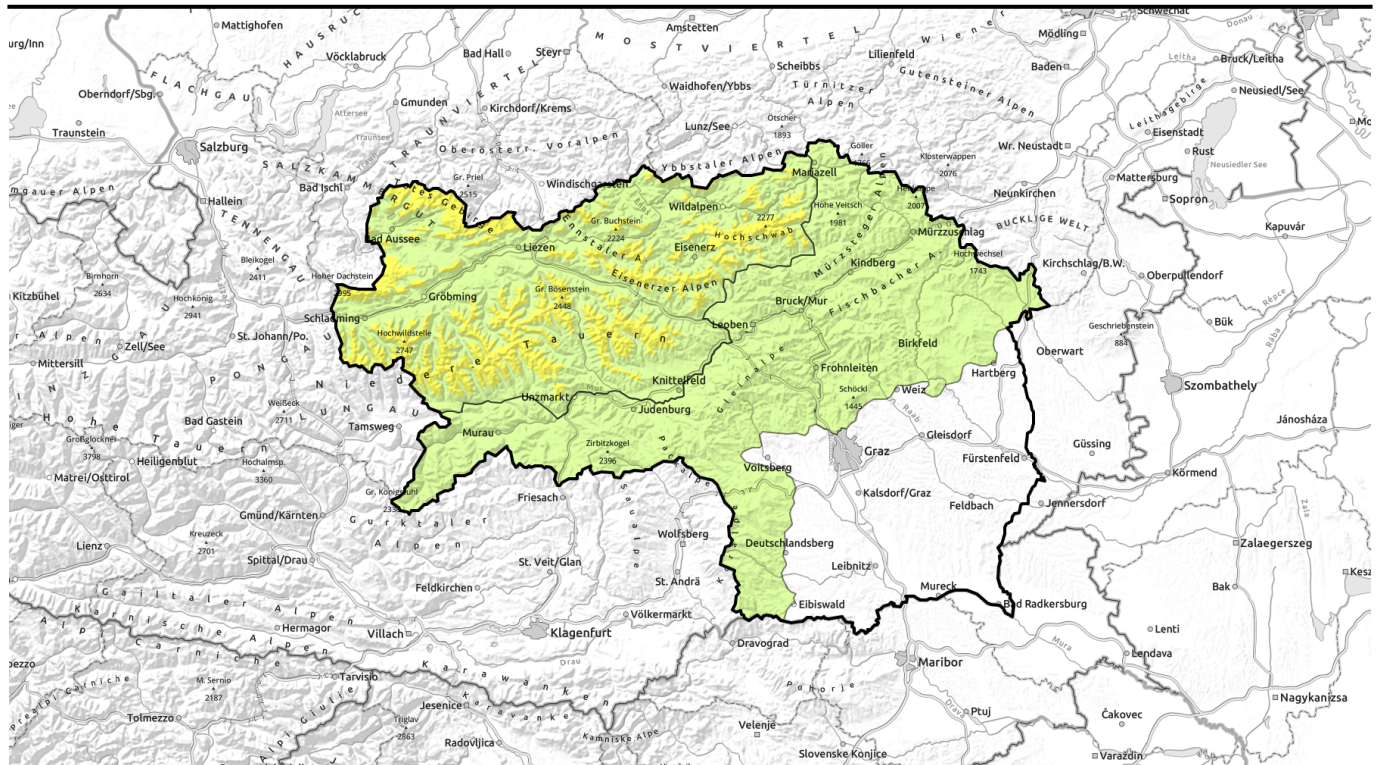


Lawinenbericht für Freitag, 13.01.2023

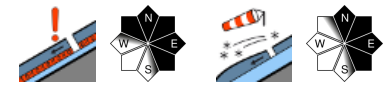


Altschneeproblem besonders schattseitig beachten!

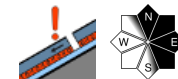


1800 m

Schladminger Tauern Nord, Nördliche Wölzer Tauern, Rottenmanner Tauern, Ennstaler Alpen, Hochschwabgebiet, Eisenerzer Alpen, Südliche Wölzer Tauern, Schladminger Tauern Süd, Seckauer Tauern, Totes Gebirge, Dachsteingebiet



Mürzsteiger Alpen, Mürztaler Alpen, Östliche Fischbacher Alpen und Wechselgebiet, Westliche Fischbacher Alpen und Grazer Bergland, Stub- und Gleinalpe, Korralpe, Seetaler Alpen, Gurktaler Alpen



Lawinenprobleme



Gefahrenstufen

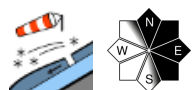
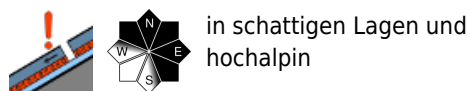
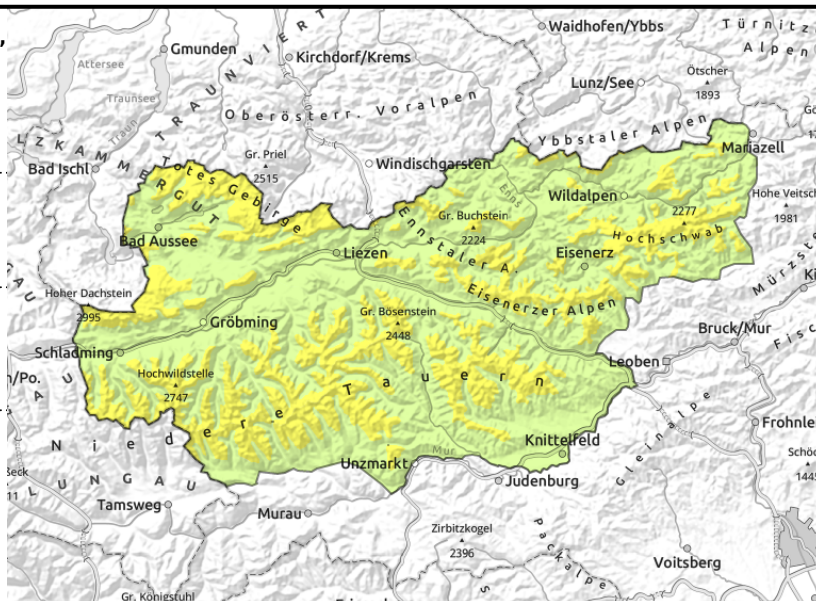


Exposition



Lawinenbericht für Freitag, 13.01.2023

Schladminger Tauern Nord, Nördliche Wölzer Tauern, Rottenmanner Tauern, Ennstaler Alpen, Hochschwabgebiet, Eisenerzer Alpen, Südliche Wölzer Tauern, Schladminger Tauern Süd, Seckauer Tauern, Totes Gebirge, Dachsteingebiet



Mäßige Lawinengefahr über 1800 m - Altschneeproblem

In den Hochlagen über 1800 m wird die Lawinengefahr mit MÄßIG beurteilt, ansonsten mit gering. Das Hauptproblem bilden die potentiellen Schwachschichten innerhalb des Altschnees. Die Gefahrenstellen befinden sich überwiegend in den Nord- und Ostexpositionen, in Einfahrtbereichen von Rinnen und Mulden sowie im Übergang von wenig zu viel Schnee. Mit der gut gebundenen Triebsschneeaufgabe darüber kann eine mögliche Schneebrettlawine vereinzelt auch große Ausmaße annehmen. Aus steilen, schneegefüllten Hängen können spontane Gleitschneeabgängen nicht ausgeschlossen werden.

Schneedeckenaufbau

Einerseits konnte sich der frische Triebsschnee mit den milden Temperaturen bereits etwas setzen und mit dem Altschnee besser verbinden. Andererseits schreitet die aufbauende Umwandlung innerhalb der Altschneedecke voran, womit die eingelagerten Schwachschichten besonders in den Schattseiten ausgeprägter werden. In Südexpositionen wurde die frische Schneeaufgabe bereits feucht und kann in steilen Hängen an Festigkeit verlieren.

Wetter

Am Freitag überwiegt starke Bewölkung, im Laufe des Tages geraten die nördlichen Gipfel in Nebel. In den westlichen Bergregionen sind Schneeschauer möglich und der Nordwestwind legt an Stärke zu. Zu Mittag hat es in 2000 m noch um -1 Grad, bis zum Abend kühlt es von Norden her aber deutlich ab.

Tendenz

Am Samstag lockern die Wolkenreste in den Nordalpen rasch auf und es setzt sich im gesamten Bergland recht sonniges Wetter durch. Am Nachmittag werden die Wolken von Westen her wieder dichter. Der Wind dreht auf Südwest, in 2000 m Höhe sind -4 bis 0 Grad zu erwarten. Die Lawinengefahr ändert sich nicht wesentlich.

Lawinprobleme



Gefahrenstufen



Exposition



Lawinenbericht für Freitag, 13.01.2023

Mürzsteiger Alpen, Mürztaler Alpen, Östliche Fischbacher Alpen und Wechselgebiet, Westliche Fischbacher Alpen und Grazer Bergland, Stub- und Gleinalpe, Korralpe, Seetaler Alpen, Gurktaler Alpen



in schattigen Lagen und hochalpin



Geringe Lawinengefahr bei wenig Schnee

Die Lawinengefahr wird allgemein mit GERING beurteilt. Die Gefahrenstellen befinden sich nur mehr sehr vereinzelt in schattigen Hängen der Hochlagen. Hier können mögliche Schwachschichten innerhalb des Altschnees angesprochen werden.

Schneedeckenaufbau

Die dünnen und kleinräumigen Tribschneepakete konnten sich mit den milden Temperaturen bereits gut setzen und mit dem Altschnee verbinden. Die aufbauende Umwandlung innerhalb des Altschneefundaments schreitet aber voran, wodurch eingelagerte Schwachschichten schattseitig ausgeprägter werden. Allgemein ist die Schneehöhe immer noch extrem unterdurchschnittlich.

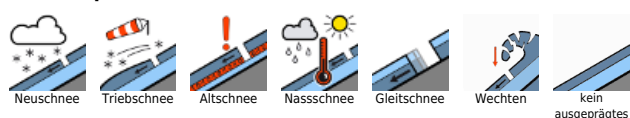
Wetter

Am Freitag überwiegt starke Bewölkung. In den westlichen Bergregionen sind Schneeschauer am Nachmittag möglich und der Nordwestwind legt an Stärke zu. Zu Mittag hat es in 2000 m noch um -1 Grad, bis zum Abend kühlt es von Norden her aber deutlich ab.

Tendenz

Am Samstag es setzt sich im gesamten Bergland rasch recht sonniges Wetter durch. Am Nachmittag werden die Wolken von Westen her dichter. Der Wind dreht auf Südwest, in 2000 m Höhe sind -4 bis 0 Grad zu erwarten. Die Lawinengefahr ändert sich nicht wesentlich.

Lawinprobleme



Gefahrenstufen



Exposition

